



Foto: © Peter Burgstaller

Projekt > Optima Lobau

proVISION

VORSORGE FÜR NATUR UND GESELLSCHAFT

Optima Lobau

Optimiertes Management für die Au –
Daten erheben, Zusammenhänge
erkennen, Entscheidungen
unterstützen

Leitung

Dr. Thomas Hein

Universität für Bodenkultur Wien
Institut für Hydrobiologie und
Gewässermanagement

t: +43.1.47654.5229 oder +43.7486.20060

e: thomas.hein@boku.ac.at

w: www.biosphaerenparks.at/optima
www.proVISION-research.at

Leitfrage 1

Risiko, Unsicherheit, Ungewissheit

Unter einen Hut gebracht

Hochwasserschutz und Trinkwassergewinnung?
Nationalpark und Freizeitlandschaft? Ökosystem und
Landwirtschaft? Die natürliche Dynamik und die
vielseitigen Nutzungsansprüche an ein Feuchtgebiet
müssen sorgfältig abgewogen werden. Wenn sich die
Entwicklung fortsetzt wie bisher, gibt es 2025 wenig Au
in der Lobau. Vorausschauendes Handeln ist also
notwendig – doch wo ansetzen, wenn sich gut gemeinte
Eingriffe nach Jahren schädlich auswirken könnten?

Die Idee: Verschiedenartige Wissensbausteine werden
zu einem Ganzen zusammengesetzt. Wissen über
Hydrologie, Ökologie, Volkswirtschaft und Geschichte
kann unter einen Hut gebracht werden und Verantwort-
lichen rund um die Lobau bei der Entscheidungsfindung
dienen. Das Projekt Optima Lobau will Werkzeuge ent-
werfen, die den Faktor Mensch nicht ausschließen,
sondern vielmehr aktiv einbeziehen. Nur so haben
Planungen, gerade in sensiblen Räumen, eine Chance,
erfolgreich umgesetzt zu werden.